

RMV Kompakt

DIE ZEITSCHRIFT FÜR MUSIKVEREINIGUNGEN DES REGIONALMUSIKVERBANDES

#7
2023

REDAKTION@RMV-MUSIK.DE

BUNDESVERDIENST-KREUZ

Am 27. Februar 2023 wurde unserem Geschäftsführer Frank Schmitz das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. S.5

NEUJAHREMPFANG

Erstmals lud der Vorstand des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim zu einem Neujahrsempfang in das „Haus der Musik“ in Langen ein. S.9

SNAREDRUM WORKSHOP

Am 25.02.2023 führte der Regionalmusikverband einen Snare-Drum Workshop durch, der von dem Schlagzeuger Jörg Lesch geleitet wurde. S.6



Seminarprogramm des RMV 2023 im Überblick

02.09.23	Emslandorchester - World Wide Music
09.09. - 10.09.23	Landesmusikfest Allegro, Freren
16.09.23	Dirigenten - Seminar, Modul 3
22.09.23	Spielleute - Treffen
23.09. - 24.09.23	Spielleute - Wochenende
06.10. - 08.10.23	Offenes Proben - Wochenende
11.11.23	Jugendorchester - Workshop
15.11.23	Commusic, Verein24
18.11.23	Dozenten-Schulung E und D - Lehrgänge
22.11.23	Commusic, Verein24
25.11.23	Jahreshauptversammlung RMV



Die Fachwerkstatt für Musikinstrumente aller Art

Musiker-Service



Hans-Günter Dünhöft

- Reparaturen
- Überholungen
- Saiten-Service
- Zubehör

26906 Dersum · Neuer Weg 15
 Tel.: 0 49 63 - 914 733 • Fax: 0 49 63 - 914 735
 Mobil: 0160 - 354 59 26
www.musiker-service.com
info@musiker-service.com

IMPRESSUM

Herausgeber

Regionalmusikverband Emsland/
 Grafschaft Bentheim e.V.
 Im Sande 40, 49844 Bawinkel
 Telefon: 0151-56676828
 Email: info@rmv-musik.de
 Internet: www.rmv-musik.de

V.i.S.d.P.: Frank Schmitz, Geschäftsführer
 Redaktionsleitung: Frank Schmitz
redaktion@rmv-musik.de

Redaktion

Petra Midden (PM), Frank Schmitz (FS)
 Frank Engeln (FE); Autoren wie genannt

Verlag, Produktion und Versand

CEWE-Print GmbH, Oldenburg

Bezugspreis

Einzelheft 3,00 Euro

Redaktionelle Beiträge

Wenn Sie über Ihre Musikvereinigung oder von einem besonderen Konzert berichten möchten, so senden Sie den Artikel nebst Bildern ausschließlich in digitaler Form (Texte und Bilder als separate Dateien, Copyright sowie eine kurze Beschreibung nicht vergessen) per Email an: redaktion@rmv-musik.de

Wir weisen explizit darauf hin, dass die Redaktion es sich vorbehält eingehende Beiträge zu überarbeiten, bzw. zu kürzen. Im Falle des Abdrucks von Fotos oder Abbildungen ohne Angabe des Urheberrechts ist dieser nicht gekannt. Wenn Hinweise auf die Urheberschaft möglich sind, bitten wir, diese der Redaktion unbedingt mitzuteilen.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos, Notenbeispielen, Bücher und Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck fotomechanische Wiedergabe oder Veröffentlichung in digitalen Medien, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Redaktionsschluss

Wird auf unserer Homepage
www.rmv-musik.de bekannt gegeben.

Der RMV Kompakt erscheint zwei Mal im Jahr
 (1. und 3. Quartal).

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker,
liebe Musikfreunde,

die vergangenen Jahre haben zweifellos einen tiefgreifenden Einfluss auf unser aller Leben und insbesondere auf den Kultursektor gehabt. Doch trotz der Herausforderungen und Unsicherheiten, denen wir begegnet sind, eröffnet die Zukunft den Musikvereinen und Spielmannszügen neue Chancen und Perspektiven.

Die Musik ist eine universelle Sprache, die Menschen aller Generationen und Kulturen zusammenbringt. Sie hat die Kraft, uns zu trösten, zu inspirieren und uns ein Gefühl der Gemeinschaft zu vermitteln. Während der Pandemie haben viele Musikvereine und Spielmannszüge innovative Wege gefunden, um ihre Kunst lebendig zu halten. Sie haben virtuelle Proben und Konzerte veranstaltet, um ihr Publikum zu erreichen und ihre Mitglieder miteinander zu verbinden. Diese Kreativität und Anpassungsfähigkeit sind die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft.

Darüber hinaus wird die digitale Transformation einen bedeutenden Einfluss auf die Zukunft der Musikvereinigungen haben. Die Nutzung von Technologie und Online-Plattformen wird es den Vereinen ermöglichen, ihre Reichweite zu vergrößern und ein breiteres Publikum zu erreichen. Virtuelle Konzerte werden ergänzend zu den traditionellen Live-Auftritten stattfinden, um Musikliebhaber auf der ganzen Welt zu erreichen.

In dieser Zeit des Aufbruchs und des Wiederaufbaus nach den Covid-Jahren sollten wir optimistisch sein und die vielfältigen Möglichkeiten erkennen, die sich uns bieten. Die Zukunft der Musikvereine und Spielleute ist vielversprechend.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des RMV Kompakt. Möge die Musik uns weiterhin vereinen und bereichern.

Herzlichst,

Frank Engeln



INHALT

Impressum	2
Seminarprogramm	2
Vorwort	3
Erstes Probenwochenende	4
Fanfarenzug Schüttorf plant Zukunft	4
Bundesverdienstkreuz	5
Musikverein Salzbergen e.V.	5
Snare-Drum Workshop	6
Erfolgreicher D1 und D2 Lehrgang	6
Musik für die Seele - Classic Brass	7
Jan Dieter Holt erhält Ehrenamtspreis	7
Musikverein Papenburg	8
Neujahrsempfang	9
Musikkapelle Hüven e.V.	10
Nachwuchskonzert Musikverein Heede	10
MV-Party Night	11
Geschafft!	11
Spielleute-Wochenende	12

Erstes Probenwochenende nach der Corona-Pause

Blasorchester der Realschule Aschendorf probt für die bevorstehenden Auftritte

Nach der langen Corona-Pause fand vom 17.-19.03.2023 erstmals wieder ein Probenwochenende vom Blasorchester der Realschule Aschendorf statt. Von Freitag bis Sonntag wurde im Amandushaus in Aschendorf fleißig für die bevorstehenden Konzerte und Auftritte geübt. Doch nicht nur das reine Proben der Musikstücke spielte dabei eine große Rolle, sondern auch Atem- und Intonationsübungen fanden statt. Neben der musikalischen Komponente diente das Probenwochenende auch dazu, gemeinsam als Orchester die Pausen und Abende zu gestalten und ausklingen zu lassen, um die Gemeinschaft zu stärken.



Fanfarenzug Schüttdorf plant Zukunft

Der Fanfarenzug Schüttdorf wurde 1957 gegründet. Zu Spitzenzeiten bestand er aus einem Jugendzug und einem Seniorenzug mit fast 100 Musikern. Der Fanfarenzug ist weit über den Grenzen der Stadt Schüttdorf bekannt und hat seit dem Gründungsjahr unzählige Auftritte auf den verschiedensten Veranstaltungen geleistet. Besonders zu erwähnen sind hier sicherlich 2 Auftritte bei der Steubenparade in New York.

Nach der Corona-Pandemie ging es dann mit großem Schwung wieder mit zahlreichen Auftritten los. Allerdings fehlt dem Verein Nachwuchs. Zur Zeit sind noch 21 Musiker aktiv, von denen 5 sich zur Zeit in Ausbildung befinden.

Noch bevor die ersten Gespräche stattfinden konnten kam dann ein herber Rückschlag für den Verein. Das Schützenhaus der Bürgerschützen Schüttdorf stand in Flammen und brannte bis auf den Grundmauern nieder.

Da der Fanfarenzug eine enge Partnerschaft mit dem Bürgerschützenverein hat, wurde das Schützenhaus als Probe- und Versammlungsraum genutzt. Außerdem lagerten hier Instrumente, Noten, Uniformen und diverse anderen Dinge vom Verein. Neben diesen zu ersetzenden Gegenständen verbrannten auch Erinnerungsstücke die keinen großen finanziellen aber dafür einen hohen ideellen

Wert hatten und wohl nicht zu ersetzen sind. Durch diesen Brand ist ein großer finanzieller Schaden entstanden und gerade die Instrumente die für die Ausbildung neuer Mitglieder gebraucht werden fielen dem Feuer zum Opfer. Wie durch ein Wunder hat unsere Tambourfanfare mit Tuch den Brand nur mit leichten Beschädigungen überstanden.

Der Fanfarenzug hat schnell und unkompliziert viele Hilfsangebote befreundeter Vereine und von vielen weiteren Vereinen im weiten Umkreis bekommen. Für die wöchentlichen Proben wurde direkt nach dem Brand eine Unterkunft gefunden. Auch der RMV bot schnell und unkompliziert Hilfe an und veröffentlichte einen Spendenaufruf. Hier kamen 1200€ zusammen die nun für Ersatz der verloren gegangenen Instrumente für die Ausbildung und der Uniformen eingesetzt werden sollen.

Neben diesen Aktivitäten wurden erste Gespräche mit dem RMV geführt, wie der Verein sich neu aufstellen kann und die Nachwuchsförderung gestärkt wird. Auch in dieses Konzept fallen Aktivitäten wie Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung für die Vorstandsarbeit. Auch hier bietet der RMV Unterstützung die in einem Gesamtkonzept eingearbeitet werden. Der Fanfarenzug Schüttdorf blickt hoffnungsvoll in die Zukunft und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem RMV.



Bundesverdienstkreuz am Bande für Frank Schmitz, Geschäftsführer im Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim

Am 27. Februar 2023 wurde unserem Geschäftsführer Frank Schmitz das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Aus den Händen des Oberbürgermeisters der Stadt Hannover, Herrn Belit Onay, erhielt Frank diese Auszeichnung für sein außerordentliches Engagement für die Amateurmusik in Niedersachsen. Sein hohes Engagement zeichnet sich auch bei uns im Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim ab, besonders in seiner Tätigkeit als Geschäftsführer. Vielfältige Aufgaben nimmt Frank in seiner Aufgabe wahr. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz für die Amateurmusik und gratulieren ihm von Herzen für diese hohe Auszeichnung. Eine besonders hohe Auszeichnung für jeden ehrenamtlich tätigen Menschen. Wir sind stolz, dass er bei uns im Vorstand mitarbeitet.



Hinterm Horizont mit dem Musikverein Salzbergen e.V.

Konzert in der Stadthalle Rheine war ein voller Erfolg



Das diesjährige Konzert des Musikvereins Salzbergen e.V. fand erstmalig unter der Leitung von Frank Werge statt. Neben traditionellen Märschen standen auch bekannte Melodien von Elton John und Peter Maffay auf dem Programm. Besonders beeindruckend waren die Gesangseinlagen von Alison Turriff und Stevey Hesel, die von einer Live-Band und dem Orchester instrumental begleitet wurden. „Unsere individuelle Version von Hinterm Horizont von Udo Lindenberg wird den Zuhörern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben“, freut sich Stephan Scholz (1. Vorsitzender).

Auch das Jugendorchester „Die Taktlosen“ konnte unter der Leitung von Andreas Ungrun eindrucksvoll sein Können unter Beweis stellen. Mit Stücken wie Rolling in the deep von Adele und Whatever von Oasis haben sie das Publikum direkt auf ihre Seite gezogen. Das rhythmische Zusammen-

spiel von Blasmusik, Band- und Gesangselementen sowie die gemeinsame Zugabe von Jugend- und Hauptorchester haben den Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Das Konzert endete traditionell mit dem Radetzky Marsch und anschließend wurden die Musiker mit Standing Ovation belohnt. Der Musikverein Salzbergen bedankt sich auf diesem Wege nochmal bei allen Helfenden, die bei dem Konzert mitgewirkt und zum Gelingen des musikalischen Abends beigetragen haben.

SNARE-DRUM WORKSHOP MIT JÖRG LESCH

Am 25.02.2023 führte der Regionalmusikverband einen Snare-Drum Workshop durch, der von dem Schlagzeuger Jörg Lesch geleitet wurde. Der Workshop fand in den Räumlichkeiten des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bentheim statt und richtete sich an interessierte Schlagzeuger mit Grundkenntnissen aus der Region. Jörg Lesch, der als Berufsmusiker bereits eine beeindruckende Karriere vorweisen kann, war die perfekte Wahl, um den Teilnehmern wertvolle Einblicke und Techniken im Umgang mit der Snare-Drum zu vermitteln. Die Teilnehmer profitierten von der langjährigen Erfahrung und dem fundierten Wissen des Dozenten.

Der Workshop begann am Samstagmorgen mit einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der sich die Teilnehmer und Jörg Lesch gegenseitig bekannt machten. Nach einer Einführung in die Grundlagen ging der Workshop in die praktische Phase über. Im Laufe des Workshops konzentrierte sich Jörg Lesch darauf, den Teilnehmern grundlegende Schlag-

techniken beizubringen und ihre rhythmischen Fähigkeiten zu verbessern. Er erläuterte die verschiedenen Arten von Schlägen und demonstrierte, wie diese auf der Snare-Drum richtig ausgeführt werden.

Darüber hinaus zeigte Lesch den Teilnehmern verschiedene Übungen zur Verbesserung der Haltung und machte den Teilnehmern die Bedeutung des Snare-Drum-Spielers im eigenen Verein deutlich.

Der Workshop erstreckte sich den ganzen Tag, an dem die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, ihre Fähigkeiten zu erproben und von dem Fachwissen zu profitieren. Die Teilnehmer hatten jederzeit die Gelegenheit, Fragen zu stellen, für die der Dozent individuelle Lösungen anbot. Am Ende des Workshops waren die Teilnehmer begeistert von den neuen Erkenntnissen und inspiriert ihr Können weiterzuentwickeln.

Der Regionalmusikverband plant auch für die Zukunft ähnliche Workshops.



Erfolgreicher D1- und D2-Lehrgang im Spielleutebereich

Insgesamt 22 Teilnehmer aus verschiedenen Spielmannszügen des Emslandes und der Grafschaft Bentheim absolvierten erfolgreich einen D1 bzw. D2 Lehrgang. Dabei nahmen sieben Schlagzeuger an dem D1 Lehrgang und 15 Flötistinnen am D2 Lehrgang teil. Beide Lehrgänge fanden parallel über mehrere Wochen in Emsbüren statt und wurden von erfahrenen Ausbildern und Dozenten geleitet. Während sich der D1 Lehrgang auf die Grundlagen der Musiktheorie und Praxis konzentrierte, deckte der D2 Lehrgang fortgeschrittene Aspekte ab. Die Teilnahme bot den MusikerInnen die wertvolle Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu erweitern. Die Prüfung im März war der Höhepunkt der Weiterbildungszeit. Die Teilnehmer durften der Prüfungskommission ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Landesprüfer Marcus Subat und Floris Freundenthal bewerteten die Leistungen der Teilnehmer sorgfältig und stellten sicher, dass sie die erforderlichen Anforderungen erfüllten. Am Ende waren alle 22 Teilnehmer erfolgreich und konnten stolz ihre Zertifikate entgegennehmen.



Musik für die Seele: Konzert mit Classic Brass in der Langener Kirche

Das Blechbläser-Ensemble Classic Brass gastierte am vergangenen Wochenende erstmalig in der St. Matthias Kirche in Langen. Mit diesem Ensemble hatte sich der Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim e.V. fünf Weltklasseblechbläser in die Gemeinde Langen eingeladen, welche ein musikalisches Feuerwerk mit Musikstücken unterschiedlichstem Charakter abbrannten.

Die fünf Musiker eröffneten das Konzert standesgemäß mit dem Fanfaren Rondeau aus der ersten „Suite de Symphonies“ des Versailler Hofkomponisten Jean-Joseph Mouret. Anschließend präsentierten die fünf Musiker aus Deutschland und Ungarn das perfekt vorbereitete Programm „Music for your soul“.

Von der Renaissance über die Klassik bis hin zur Moderne war das Konzert ein prickelndes Klangerlebnis, welches das Publikum rundum begeisterte. Gerade die besondere Mischung aus Tradition und Moderne machten dieses Konzert zu etwas unvergesslichem. Ausgehen von den Klängen von Vivaldis „Concertino in D-Dur“ ging es zu verheißungsvoll zu „Verleih und Frieden gnädiglich“ von Heinrich Schütz. Die warmen und unverwechselbaren Klänge der Musiker von Classic Brass gaben der stilvoll illuminierten Langener Kirche eine verzaubernde Stimmung.

Auch moderne Klänge waren im speziell für dieses Konzert vorbereitete Repertoire. So durften sich die Konzertbesucher über „Can't Help Falling in Love“ von Elvis Presley freuen, welches direkt zum Mitsummen einlud.

Immer wieder boten die Musiker dabei auch solistische Glanzleistungen. So entlockte Tubist Roland Krem bei dem Stück „Carnaval von Venedig“ in sagenhafter Geschwindigkeit seiner Tuba unglaubliche Töne. Auch Trompeter Zoltan Nagy stand ihm bei George Bizets „Carmen“ in nichts nach. Ergänzt wurden die Musikvorträge durch die humorvolle Moderation der einzelnen Musiker. Das Publikum nahm das ein- einhalbstündige Konzert am Freitagabend mit Begeisterung

auf und füllte mit seinem andauernden Applaus und Standing Ovation die Langener Kirche voll aus.

Mit „Guten Abend, gute Nacht“ verabschiedete sich das Ensemble Classic Brass vom Langener Publikum und freut sich auf ein weiteres Gastspiel im Emsland im Jahr 2024.

Der anschließende Workshop war ein voller Erfolg. Die 35 Musikerinnen und Musiker kamen aus ganz Niedersachsen und wurden anfangs in Register aufgeteilt. In diesen Kleingruppen wurden dann einzelne Stücke für das gemeinsame Abschlussvorspiel vorbereitet. Neben den musikalischen Aspekten standen aber auch Geselligkeit und Spaß auf dem Programm. Wir danken den Musikerinnen und Musikern von Classic Brass für ein wunderbares, intensives und musikalisches Wochenende.



Schon vormerken: Classic Brass kommt vom 12.- 14. April 2024 erneut ins Emsland.

Jan Dieter Holt erhält Ehrenamtspreis des Regionalmusikverbandes

Jan Dieter Holt erhielt als erstes Mitglied aus dem Spielleutebereich den Ehrenamtspreis des Regionalmusikbandes Emsland / Grafschaft Bentheim (RMV). Aus über 5.500 Mitgliedern wurde Holt für sein Engagement in der Amateurmusik und insbesondere für seinen Einsatz in der Ausbildung jugendlicher Musiker ausgezeichnet. Der Preis wurde ihm auf dem Neujahrsempfang des RMV von Vertretern der Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim und vom Vorstand des Musikverbandes überreicht.

Zur Spielerin des Jahres wurde Jessica Rüggen gewählt. Durch ihre Vorstandsarbeit als Jugendvertreterin und ihre Arbeit in der Jugendausbildung hat sie die Wahl für sich entschieden. Auch die Jugend hat einen neuen Spieler des Jahres. Hier hat Justus Holt durch seinen musikalischen Einsatz das Rennen gemacht.

Weiterhin wurden an diesem Abend noch Lasse Bütergerds, Jusutus Holt, Hendrik Kaldemeyer, Jessica Niehaus und Arne Spering für fünfjährige Mitgliedschaft in der Jugend geehrt.

Auf dem Bild von links nach rechts: Jan Dieter Holt (Ehrenamtspreisträger), Janek Rönne (1. Vorsitzender), Jessica Rüggen (Spielerin des Jahres), Hendrik Kaldemeyer, Lasse Bütergerds, Justus Holt (hinten) (Jugendspieler des Jahres), Arne Spering, Jessica Niehaus, Hauke Knöpker (2. Vorsitzender)



30. Juni bis 2. Juli 2023

www.rastedermusiktage.de

join a band
see
Rasteder
Musiktage
Germany



- JEDES JAHR
- MEHR ALS 3000 MUSIKER
- 6 - 10 NATIONEN
- BANDS AUS DER GANZEN WELT

**be a part
Of it!**
European-Open
Championships

Jetzt vormerken:

**WORLD 2024
CHAMPIONSHIP
OF MARCHING SHOW BANDS**

**27. - 30.
Juni 2024
Rastede**



Musikverein nach Probenwochenende startklar für „Papenburg musiziert“

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit: Zum ersten Mal seit der Corona-Pause hat der Musikverein wieder ein Probenwochenende zur intensiven Vorbereitung auf die Auftritte in den Sommermonaten veranstaltet, das mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Neustart Amateurmusik“ bezuschusst wurde.

Während des zweitägigen Aufenthalts in der Jugendherberge Bad Zwischenahn wurde intensiv am diesjährigen Konzertprogramm, von „Hawaii Five-O“ über „I feel good“ bis „Moonlight Serenade“ geprobt. Die eingeübten Stücke wird das Orchester zum ersten Mal am 01. Juli ab 15:50 Uhr bei „Papenburg musiziert“ auf der Bühne am Mühlenplatz präsentieren. Auch der Spaßfaktor kam während des gesamten Wochenendes nicht zu kurz: Am Samstagabend wurde gemeinsam gegrillt und anschließend in Kleingruppen gerätselt und geraten, um die kniffligen Fragen des vorbereiteten Pub-Quiz zu beantworten. Weitere Spiele sorgten ebenfalls für viele Lacher und waren eine willkommene Abwechslung zum Proben-geschehen.



Neujahrsempfang des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim im Haus der Musik in Langen

Erstmals lud der Vorstand des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim am Samstag, den 14. Januar 2023 zu einem Neujahrsempfang in das „Haus der Musik“ in Langen ein.

Viele Vertreter und Vertreterinnen unserer Vereine sowie Vertreter aus den beiden Landkreisen und aus politischen Gremien sind der Einladung gefolgt.

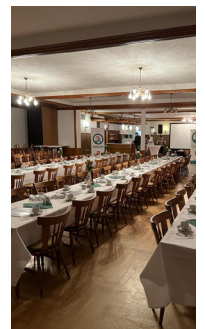
Der Jahresrückblick 2022 und die gute Entwicklung der Teilnehmer und der Teilnehmermerkmale bei den Angeboten des Seminarprogramms sowie der Qualifikationskurse wurden von unserem Geschäftsführer Frank Schmitz vorgestellt.

Der Ehrenamtspreis, finanziert von den beiden Landkreisen, ging in diesem Jahr

in die Grafschaft Bentheim. Jan Dieter Holt, musikalischer Leiter im Spielmannszug Ohne/Haddorf, konnte diesen Preis aus den Händen von Charlotte Ruhschulte entgegennehmen. Dotiert ist diese Auszeichnung mit 500 € und einer Gastrophäe. Wir gratulieren ganz herzlich und danken Jan Dieter für sein ehrenamtliches Engagement im Bereich der Spielleute. Musikalisch untermalt wurde der Empfang von einem Musikensemble des Musikvereins Heede.

Vielen Dank dafür.

Im Nachgang wurde zu einem zünftigen Mittagessen eingeladen und alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit das „Haus der Musik“ zu erkunden. Hierbei danken wir ganz herzlich dem Musikverein Langen-Gersten für die Unterstützung im Catering.



Seit 40 Jahren in der Musikkapelle Hüven e.V.

Die Musikkapelle Hüven e.V. feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Jetzt wurden im Rahmen der Generalversammlung Gründungsmitglieder geehrt. Für die 40-jährige Mitgliedschaft nahmen Kassenwartin Nicole Bröker und Thomas Bröker die Urkunden und Ehrennadeln von Vertreterinnen des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim entgegen. Auch Hermann Dörtelmann erhält diese Auszeichnung, konnte aber leider nicht anwesend sein. Bei den anstehenden Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Zudem wurde eine Kooperation mit der Musikschule des Emslandes und dem Musikverein Berßen vorgestellt, um in Zukunft gemeinsam neue Musiker ausbilden zu können. Wer also Lust hat ein Instrument zu erlernen, kann sich bei den Vorstandsmitgliedern melden.

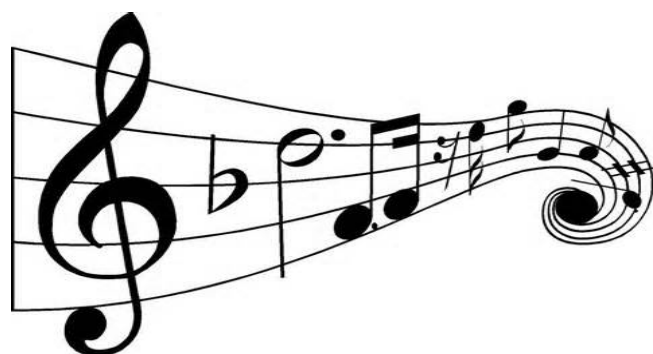


Die geehrten Mitglieder der Musikkapelle Hüven mit Vertreterinnen des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim

Nachwuchskonzert Musikverein Heede

Volles Haus beim Nachwuchskonzert

Das Konzert war ein voller Erfolg. Jeder Platz war belegt und wir mussten sogar noch Stühle nachordern. Unser Nachwuchs- und Jugendorchester hat am Freitag, den 28.04.23 im Haus des Bürgers in Heede sein Konzert gegeben. Unter der Leitung von unserer Nachwuchsdirigentin Hannah Wegmann, die das Nachwuchs- und das Jugendorchester leitet, konnten die Kinder von 9 bis 17 Jahren zeigen, was sie in den letzten Monaten eingeübt hatten. Das Publikum zeigte sich beeindruckt, wie viele Musikerinnen und Musiker bei uns zur Zeit eine Ausbildung genießen. Das Nachwuchsorchester hat das Konzert eingeleitet. Unter tosendem Applaus zollte das Publikum seinen Respekt vor so einer Leistung. Kurz danach übernahm das Jugendorchester. Mit Liedern wie Cups oder Shut up and dance begeisterten die Musiker das Publikum. Bei einigen Stücken gab es sogar Solisten, die aufstanden und sich trautes, alleine ein paar Passagen zu spielen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Musiker aus dem Hauptorchester versorgten die Gäste mit Kaffee, Kaltgetränken und Bratwurst. Das Konzert war ein voller Erfolg, alle Musiker haben das ganz toll gemacht und wir freuen uns schon, wenn ihr bald bei uns im großen Orchester mitspielt. Herzlich bedankt hat sich unser erster Vorsitzender Georg Flint bei Hannah Wegmann und Insa Koop, für ihr Engagement und überreichte ihnen einen großen Blumenstrauß.



MV-Party Night – ein grandioses Konzert

Der Musikverein Langen-Gersten e.V. veranstaltete am Samstag, den 25.03.2023 ein Konzert unter dem Motto MV-PartyNight – Rock & Pop meets Blasmusik im Festzelt auf dem Festplatz in Gersten.

Alle Eintrittskarten waren bereits im Vorfeld verkauft worden. Somit konnte pünktlich um 19:00 Uhr das Hauptorchester mit dem Stück Let me entertain you starten. Dirigentin Julia Midden leitete das Orchester gekonnt durch die weiteren bekannten Stücke aus den 70er und 80er Jahren. Unter anderem standen bekannte Stücke von Queen sowie die 80er Kult Tour mit Gassenhauern wie Skandal im Sperrbezirk und 1000 und 1 Nacht auf dem Programm.

Während der ersten Pause konnte das Publikum den dritten Teil des Konzerts selbst mitbestimmen. Musikerinnen und Musiker gingen durch die Reihen und die Zuhörer konnten gegen eine kleine Spende aus zehn Titeln wählen. Fünf von diesen wurden später präsentiert.

Im zweiten Teil sorgten Stücke wie Die Flippers Highlights, die Deutsche Schlagerparade und Westernhagen on Tour für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt. Das Publikum feierte ausgelassen, klatschte und auch das eine oder andere Tanzbein wurde geschwungen. Auch das Wunschkon-

zert konnte die Stimmung weiter aufrechterhalten. Stücke wie Griechischer Wein, der Böhmisches Traum und die Vogelwiese, die unter anderem gewünscht worden waren, wurden gekonnt vom Orchester präsentiert und animierten das Publikum weiter zum Feiern.

Abgeschlossen wurde das Programm des Musikvereins mit dem Stücken Tage wie diese und Narcotic. Nach zwei Zugaben übernahm DJ Peter Raupach im Festzelt. Sowohl das Publikum als auch die Mitglieder des Musikvereins feierten noch bis spät in die Nacht hinein.

Während des Konzerts übernahm Frank Schmitz, Geschäftsführer des Regional Musikverbands Emsland/Grafschaft Bentheim und Freund des Musikvereins die Moderation. Er führte mit Witz und viel Ironie gekonnt durch das von Dirigentin Julia Midden erstellte Konzertprogramm. Der Spielmanszug Thuine übernahm den Thekendienst und bewirtete die Gäste.

Ein herzliches Dankeschön ist ebenso an alle Musikerinnen und Musiker gerichtet. Jeder war beim Zeltauf- und abbau sowie den weiteren Vorbereitungen mit dabei. Das Konzert war ein großes und erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt des Musikvereins.



Geschafft!

Die letzten Wochen fand in den Räumlichkeiten der Heeder Grundschule ein D1 Kurs statt. Vor vier Wochen war bereits die theoretische Prüfung und letztes Wochenende mussten sich die Teilnehmer einer praktischen Prüfung unterziehen. Dafür mussten alle Prüflinge sechs Tonleitern beherrschen, ein Musikstück selbst vorbereiten und ein Musikstück gab es vor Ort, welches die Teilnehmer sich ca. 1 Minute anschauen und dann einen Teil davon vorspielen mussten. Die Aufregung war natürlich groß, da sie vor einer Prüfungskommission einzeln vorspielen mussten. Alle Musiker haben mit teilweise Bestnote bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich, ihr habt das toll gemacht.

Herzlich Dank an den Musiklehrer Sven Koop aus Papenburg, der den Musikern das theoretische und praktische Fachwissen während dieser Zeit vermittelt hat, bei dem Prüfungsausschuss des RMV mit dem Fachleiter Hans-Günter Dünhoft und dem Prüfer Frank Schmitz.





23. UND 24.09.2023

SPIELLEUTE – WOCHENENDE

BESCHREIBUNG

Das Spielleutewochenende spricht alle aktiven Spielleute aus den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim an (Mindestalter: 12 Jahre). Eine Teilnahme interessierter Musiker aus anderen Landkreisen ist ebenfalls möglich. Das wichtigste Ziel ist es, die Spielleutemusik zu stärken. Die Teilnehmer des Spielleutewochenendes machen Erfahrungen auf musikalischer Ebene und können neue Ideen als Multiplikatoren im eigenen Verein umsetzen.

Folgende Workshops werden unter anderem angeboten:

- ❖ Schlagwerk: Technik, Tipps und Tricks
- ❖ Einbindung von Mallets und Percussions
- ❖ Aufbau von Register- und Gesamtproben

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

ORT: Jugendkloster Ahmsen, Am Kloster 8,
49774 Lahden-Ahmsen

ANMELDUNG: Bis zum 31.08. auf der Homepage
www.rmv-musik.de

ÜBERNACHTUNG: Jugendkloster Ahmsen

BESETZUNG: CES/FES

MUSIKAL. LEITUNG: Irene Mönter

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wochenende!

ABLAUF

SA 23.09.2023

- 9.30 Uhr Anreise, Zimmer beziehen, Stehcafé
- anschl. Austausch und Einteilung Workshops, Erarbeitung musikalischer Inhalte
- abends: gemütlicher Ausklang

So 24.09.2023

- 9 Uhr Gesamtprobe Erarbeitung neuer Musikstücke

Mittagessen

Abreise

- ❖ Vollverpflegung vor Ort
- ❖ Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen

